



Konzeption

Kindertagesstätte „Schatzinsel“

Schulstraße 74

CH 7302 Landquart

Stand November 2022

© **Copyright** 2022 – Urheberrechtshinweis

Alle Inhalte dieses Konzeptes insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei simplemiles GmbH i.G.

simplemiles brennt für eine Vision.



Wir freuen uns, liebe Eltern und Interessierte, diese Ihnen hier in unserem pädagogischen Konzept für kleine Weltendecker vorstellen zu können und Sie vielleicht dafür zu begeistern.

Jeder Mensch ist besonders und einzigartig. Das zeigt sich in seiner Art, mit Dingen umzugehen, sich Dinge in seinem eigenen Tempo anzueignen und auch in seinem Äußeren. Da kann es schon sein, dass man sich wie unser kleiner Elch fühlt und nicht so recht weiß, mit welchen Schuhen man am besten durchs Leben laufen kann und möchte. Vor allem, wenn man von hohen Bergen umgeben ist.

Wir möchten allen Kindern die Möglichkeit geben, es auszuprobieren, sie dabei unterstützen, ihre passenden

Schuhe zu finden.

Kinder in ihrer Kreativität, mit ihrer Phantasie, mit ihrem Mitgefühl, ihren fixen Ideen und ihrer Neugier zeigen uns die Welt, wie sie besser sein könnte.

Lassen wir es zu, dass sich all dies Schritt für Schritt entwickeln kann. Wir wissen, dass sie dabei auch Gemeinschaft suchen und sich in ihr wohlfühlen, einbringen und über sich hinauswachsen können.

Inhaltsverzeichnis

1	Träger und Einrichtung	4
1.1	Träger	4
1.2	Einrichtung	4
1.2.1	Name	5
1.2.2	Kontaktdaten	5
1.2.3	Lage	5
1.2.4	Räumlichkeiten und Außengelände	5
1.2.5	Öffnungs – und Schließzeiten	6
1.2.6	Anmeldung	6
1.2.7	Tarife	6
1.3	Zielgruppe und Kapazitäten	6
2	Pädagogische Grundlagen	7
2.1	Philosophie	7
2.2	Förderung der verschiedenen Kompetenzen	7
2.3	Tagesablauf mit Bring- und Abholzeiten	8
2.4	Regeln und Rituale	9
2.5	Mahlzeiten	9
2.6	Eingewöhnung	9
2.7	Projekte und Ausflüge, Feste und Feiern	10
3	Team	10
4	Kooperationen	10
4.1	Zusammenarbeit mit Eltern	10
4.2	Zusammenarbeit mit Kindergärten	11
4.3	Zusammenarbeit mit anderen Institutionen	11
5	Besondere Angebote	11
5.1	Beratungsangebot vor Ort	11
5.2	Therapieangebote	11
6	Qualitätssicherung	12

1 Träger und Einrichtung

1.1 Träger

simplemiles, ein deutsches Unternehmen, versteht sich als Dienstleister im sozial-medizinisch-therapeutischen Bereich.

Das Unternehmen fühlt sich stark mit Kindern und Jugendlichen in ihrem Heranwachsen und dabei einhergehenden verschiedenen Problemstellungen eng verbunden. Unter diesem Gesichtspunkt hat sich das Unternehmen vielschichtig aufgebaut.

So wenden wir uns den Jüngsten unserer Gesellschaft zu und bieten mit der im Folgenden für sie genauer vorgestellten KiTa individuelle entwicklungsfördernde Rahmenbedingungen. Eine darin inbegriffene Aufgabe sehen wir in der Unterstützung und Begleitung junger Menschen und ihren Familien, die besondere Hilfe in Erziehungsfragen benötigen. Deshalb ist unserer KiTa eine **Beratungsstelle** angegliedert.

Ein weiteres Angebot speziell für Kinder und Jugendliche mit besonderem Bedarf in ihrer sozial-emotionalen Entwicklung hält simplemiles mit dem Aufbau **Intensiv-therapeutischer Wohngruppen** in Deutschland vor.

In der Begleitung von Menschen, die in ihrem persönlichen Umfeld durch eine **persönliche Assistenz** unterstützt werden und ihnen damit eine bessere Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht wird, ist ein weiteres Angebot von simplemiles.,

Die Unternehmensphilosophie von simplemiles beruht auf der in höchstem Maße humanistischen Aussage, dass jeder Mensch etwas Besonderes und Einzigartiges in der Vielfalt seiner individuellen Anlagen, seines Wissens, seiner Fertigkeiten, Fähigkeiten und seines Verhaltens ist. Diese Individualität gilt es zu fördern und gleichermaßen zu schützen, damit jede Persönlichkeit ihren individuellen Entwicklungsweg und die eigene Lebensgestaltung autonom und selbstbestimmt vollziehen kann und sich genauso in die Gemeinschaft einzubringen versteht. Dies schließt aus unserer Sicht uneingeschränkt Menschen mit benannten Behinderungen/Handicaps, wir nennen es absichtlich „Besonderheiten“, ein. Wir alle zeichnen uns durch Stärken, Schwächen, Talente und Begabungen aus, diese gilt es bei jedem Einzelnen zu entdecken. (siehe Leitbild „simplemiles“ unter www.simplemiles.ch/kindertagesstaette-der-schweiz)

Mit unseren Kooperationspartnern wollen wir Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen, Betroffenen sowie Familien zur Seite stehen und über unterschiedliche Zeitabschnitte begleiten und unterstützen.

1.2 Einrichtung

In unserer KiTa „Schatzinsel“ finden Kinder Bedingungen und erhalten Möglichkeiten, in einer behüteten Atmosphäre, ihre Neugierde und Begeisterung beim Entdecken ihres Selbst und ihres Umfeldes uneingeschränkt leben zu dürfen. Wir schaffen einen familienergänzenden Erlebnisbereich, der die Individualität eines jeden Kindes unterstreicht, herausfordert und begleitet.

Wir möchten Sie als Eltern auf diesem Weg mit Ihrem Kind begleiten und bestärken.

Denn Sie und auch wir entwickeln uns gemeinsam mit den Kindern, indem wir mit Ihnen nebeneinander gehen.

„Nicht das Kind sollte sich der Umgebung anpassen, sondern wir sollten die Umgebung dem Kind anpassen.“ (Maria Montessori)

1.2.1 Name

In jedem Kind liegt ein riesiger SCHATZ verborgen, der wie ein funkelnder Edelstein erstrahlen kann.

Vielleicht ist er nicht immer sofort zu sehen, aber wir begeben uns tagtäglich auf den Weg, ihn zu suchen und werden alle Kinder bekräftigen, ihn zum Leuchten zu bringen. Dazu begeben wir uns für einige Zeit auf eine INSEL:

Auf einer Insel herrschen meist andere Bedingungen als im ganz „normalen“ Alltag.

Wir Menschen sehnen uns dorthin, weil sie für uns neue Möglichkeiten bietet, so dass wir uns ganz anders erleben können. Inseln schenken allen Ankommenden behütende Geborgenheit.

In unserem Namen sind wir mit unserer KiTa dieser phantastische Ort mit den uns anvertrauten Schätzen: eben eine **SCHATZINSEL** !

1.2.2 Kontaktdaten

Kindertagesstätte „Schatzinsel“
Schulstraße 74
CH 7302 Landquart

www.simplemiles.ch
mail@simplemiles.de

1.2.3 Lage

Unsere Kindertagesstätte befindet sich im Gebäude der Schulstraße 74 in Landquart.

Sie liegt am Rande eines Wohngebietes, welches durch Einfamilienhäuser sowie Mehrfamilienhäuser gekennzeichnet ist. In diesem Wohngebiet ist auch ein kleiner öffentlicher Spielplatz integriert.

In unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich das Schulgebäude der Oberstufe Ried und die daran angrenzende Sportanlage Ried-Landquart.

Die KiTa ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Der Bahnhof Landquart Ried und die Bushaltestelle „Schulhaus Ried“ sind fußläufig in wenigen Minuten zu erreichen.

1.2.4 Räumlichkeiten und Außengelände

Die Räumlichkeiten der neu gebauten Kindertagesstätte befinden sich im Erdgeschoss des Gebäudes der Schulstraße 74 in Landquart.

Den Kindern steht ein großzügig gestalteter Spielflur zur Verfügung, der die Gruppenräume verbindet. Dieser ist durch eine besondere Glaskonstruktion immer von den Gruppenräumen einsehbar. Somit haben die Kinder direkten wie auch indirekten Kontakt zueinander und befinden sich immer im Blickfeld der pädagogischen Kräfte. Der modern eingerichtete Waschraum ist mit Waschelegenheiten, einer Dusche, Toiletten und Wickeltisch ausgestattet.

Für die Krippenkinder (Gruppe 1) steht neben dem Gruppenraum ein gemütlich eingerichteter Schlafraum zur Verfügung. Die älteren Kinder (Gruppe 2) haben Ruhe- und Rückzugsmöglichkeiten im Gruppenraum integriert.

Vor dem Gebäude befindet sich unser Außengelände mit Schaukel, Sandspielplatz sowie Kletter- und Versteckmöglichkeiten.

1.2.5 Öffnungs – und Schließzeiten

Unsere Kindertagesstätte hat von Montag bis Freitag in der Zeit von 6:30 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.

An Feiertagen, Wochenenden, zwischen Weihnachten und Neujahr sowie während der fünftägigen Sommerschließzeit hat unsere Einrichtung geschlossen.

Diese Termine werden rechtzeitig vor der Eröffnung der KiTa bekannt gegeben.

1.2.6 Anmeldung

In unserer Einrichtung ist eine Anmeldung ganzjährig möglich. Nach einem Anmeldegespräch haben Sie die Möglichkeit, sich mit einem ausgehändigten Anmeldeformular verbindlich für unsere Einrichtung zu entscheiden. Überschreiten die eingereichten Anmeldungen die vorhandenen Kapazitäten, wird eine Warteliste geführt. Mit dem Einreichen Ihres Anmeldeformulars erhalten Sie eine Information dazu.

1.2.7 Tarife

Für die erbrachte Betreuungsleistung werden Tarife nach dem aktuellen Tarifreglement von simplemiles erhoben. Grundlage dafür stellt u.a. das Gesetz über die Förderung der familienergänzenden Kinderbetreuung im Kanton Graubünden dar. Die Tarife werden in Abhängigkeit vom Einkommen der Eltern erhoben.

1.3 Zielgruppe und Kapazitäten

Die KiTa „Schatzinsel“ steht allen Kindern ab drei Monaten bis zum Kindergarteneintritt offen.

Die Kapazität unseres Hauses beträgt 24 Plätze verteilt auf 2 Gruppen. Dabei wird eine Gruppe sich den speziellen Bedürfnissen der Kinder im Alter von 3 Monaten bis ca. 2 Jahre annehmen. In der 2. Gruppe werden Kinder im Alter von ca. 2 Jahren bis zum Kindergarteneintritt in ihrem Heranwachsen und ihrer Entwicklung begleitet.

2 Pädagogische Grundlagen

2.1 Philosophie

Unsere Philosophie haben wir in 11 Grundsätzen formuliert.

- Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht Ihr Kind mit seinem individuellen Anspruch auf ganzheitliche Bildung, Erziehung und Betreuung.
- Wir Pädagogen und Pädagoginnen verstehen uns als „Schatzsuchende“, die sich täglich für Ihr Kind öffnen und seine ihm innewohnenden Schätze entdecken.
- Wir wollen Ihrem Kind sowohl Bindung (Wurzeln) als auch Eigenständigkeit (Flügel) geben, indem wir ihm Schutzraum und Freiraum gleichermaßen bieten. Dies bedeutet für uns, den beiden Grundbedürfnissen Ihres Kindes nach Bindung und Autonomie gerecht zu werden.
- Wir geben Raum + Zeit und ermutigen Ihr Kind, sich selbst und seine individuelle Einzigartigkeit zu finden und zu sehen.
- Kinder mit besonderem Betreuungsbedarf werden in ihrer Einzigartigkeit wahrgenommen und angemessen unterstützt.
- Wir bieten einen verlässlichen Rahmen, der Ihr Kind einlädt, mit Neugierde und Begeisterungsfähigkeit die Welt zu erforschen. Wir regen selbstständiges Handeln an und stützen die Eigeninitiative Ihres Kindes.
- Ihre Kinder dürfen bei uns Akteure ihrer eigenen Entwicklung sein, ihre eigenen Erfahrungen sammeln, ihr Potential leben und über sich hinauswachsen.
- Wir gestalten die soziale Interaktion und auch die Umweltbedingungen so, dass Ihr Kind dabei anerkannt, motiviert und unterstützt wird.
- Im Mittelpunkt des KiTa- Alltages steht das Spiel, als das wichtigste Grundbedürfnis Ihres Kindes und die Hauptform des kindlichen Lernens.
- Die Beobachtung Ihres Kindes und seiner Aktivitäten ist für uns das Fundament für reflektierte und gezielte individuelle Förderung.
- Wir suchen stets den Dialog mit allen Beteiligten (Kindern, Eltern, Kollegen) und nehmen eine wertschätzende Grundhaltung ein. Wir begegnen allen mit Wertschätzung, Einfühlungsvermögen und Authentizität.

2.2 Förderung der verschiedenen Kompetenzen

Jedes Kind ist ein kleines Wunder und mit der Gesamtheit seiner Anlagen, die ihm von beiden Elternteilen mitgegeben wurden, einfach einzigartig. Auch wenn jedes Kind in seinem Aufwachsen gleiche Entwicklungsetappen meistert, geht es doch von Anfang an seinen individuellen Weg.

Genau auf diesem wird es sich von einer kleinen zu einer größer werdenden Persönlichkeit entfalten, der Stärken, Schwächen, Begabungen und Talente, besondere Fähigkeiten innewohnen.

In den jeweils unterschiedlichen Bereichen Sprache & Denken, Motorik, Emotionen und Soziales stellen sich die Entwicklungsaufgaben und Themen der Kinder ganz individuell. Die Schatzsuchende nimmt durch ihre zugewandte und positive Grundhaltung die Kinder bewusst wahr. Sie richtet ihre Aufmerksamkeit auf die Aussagen und Aktivitäten des zu beobachteten Kindes, taucht in seine Erlebenswelt ein, um das Kind in seiner Gesamtheit seiner Fähigkeiten zu erkennen. Gleichzeitig erkennt sie die Interessen des Kindes und dokumentiert diese. Diese Beobachtungen sind die Grundlage für das weitere individuelle pädagogische Handeln. Förderung heißt für uns auch die Entdeckerfreude und die innewohnende Neugier, Begeisterungsfähigkeit der Kinder stetig anzuregen. Die Schatzsuchenden sind so auch zuverlässige und kompetente Wegbegleiter für Ihre Kinder und Hüter ihrer Entwicklung.

2.3 Tagesablauf mit Bring- und Abholzeiten

Die Schatzsuchenden berücksichtigen den individuellen Schlaf-, Wach- und Essensrhythmus der Kinder im Säuglingsalter.

Mit zunehmendem Alter und zunehmender Selbstständigkeit werden die Kinder feinfühlig und sensibel in die Tagesstrukturierung der KiTa begleitet. Die Tagesstruktur soll für eine Balance zwischen Anpassungsphasen und Phasen der freien Betätigung sowie zwischen Anspannungs- und Erholungsphasen sorgen.

Tagesablauf	
06.30 Uhr	Start in den Kita-Tag. Die ersten Kinder treffen in die Kita ein.
07.30 Uhr- 8.00 Uhr	Gemeinsames Frühstück geniessen
8.00 Uhr- 8.45 Uhr	Freies Spiel, die weiteren Kinder werden eintreffen
8.45 Uhr- 9.00 Uhr	Gemeinsamer Morgenkreis
9.00 Uhr- 11.30 Uhr	Wir geniessen einen kleinen z`Nüni und stärken uns. Im Anschluss werden wir Aktivitäten zu
11.30 Uhr- 11.45 Uhr	Bring- und Abholzeit der Kinder vor dem Mittagessen
11.45 Uhr- 12.00 Uhr	Mittagskreis
12.00 Uhr- 13.30 Uhr	Wir geniessen gemeinsam ein leckeres Mittagessen.
13.30 Uhr- 14.00 Uhr	Bring- und Abholzeit der Kinder am Nachmittag
14.00 Uhr	Start des Nachmittagsprogramm
15.30 Uhr- 16.15 Uhr	Gemeinsam stärken wir uns mit einem z`Vieri
Ab 16.15 Uhr	Die Abholzeit beginnt. Wir lassen gemeinsam den Tag ausklingen
18.00 Uhr	Schliesszeit Kita Schatzinsel

Abbildung 1: Tagesablauf

2.4 Regeln und Rituale

Regeln vermitteln Halt, Sicherheit und Orientierung und erleichtern somit das gemeinschaftliche Zusammenleben. Sie sind nichts Starres, vielmehr werden sie in regelmäßigen Abständen auf ihren Sinn und ihre Aktualität hin kritisch überprüft. Mit den Kindern werden gemeinsame Umgangsformen für die Gruppe und für die verschiedenen Spielbereiche erarbeitet und gepflegt.

Rituale stellen für unseren Alltag wichtige Strukturierungshilfen dar und greifen das kindliche Bedürfnis nach Ordnung und alltäglichen Gewohnheiten auf. Sie helfen den Kindern, die Tagesstruktur besser in sich aufzunehmen. Sie zeigen an, wann Tätigkeiten beginnen oder enden. Die in der Kindertagesstätte gelebten Rituale stärken das Wir-Gefühl und das soziale Miteinander der Kinder und erzeugen somit ein Gemeinschaftsgefühl. Sie helfen den Kindern dabei, allmählich einen Zeitbegriff zu entwickeln und zu lernen, mit Zeit umzugehen.

2.5 Mahlzeiten

Die gemeinsame Einnahme der Mahlzeiten in den Gruppen stellt ein festes Ritual des Tages und ein Gemeinschaftserlebnis dar. Diese Situation soll für die Kinder als angenehm und mit Freude verbunden erlebt werden. Eine wichtige Rolle spielt dabei eine ausgewogene und gesunde Ernährungsweise mit frischen Lebensmitteln. Sie hat einen entscheidenden Einfluss auf die körperliche und geistige Entwicklung von Kindern.

Wir bieten den Kindern deshalb täglich eine gesunde Mahlzeit an und achten besonders auf die Verwendung von regionalen und saisonalen Lebensmitteln. Dabei beachten wir medizinisch begründete Ernährungsvorschriften/Unverträglichkeiten sowie religiös begründete Ernährungsgewohnheiten im Rahmen unserer Möglichkeiten.

In unserer Einrichtung können die Kinder verschiedene Mahlzeiten einnehmen: das Frühstück, das Znüni, das Mittagessen und der Zvieri. Getränke, wie Wasser und ungesüßter Tee, stehen für die Kinder den ganzen Tag bereit.

Besonders ist an unserer KiTa, dass wir täglich selber kochen und alles frisch zubereiten.

2.6 Eingewöhnung

Mit der Eingewöhnung in die Kindertagesstätte beginnt sowohl für die Eltern als auch für das Kind ein neuer Lebensabschnitt. Nicht nur das Kind wird vor die Herausforderung gestellt, sich zukünftig in einem neuen Umfeld zu orientieren. Auch für Eltern gilt es diesen Übergang, der mit einem ersten Loslassen verbunden ist, zu bewältigen. Der Schatzsuchenden kommt die Aufgabe zu, diesen Übergang sensibel, bewusst und verantwortungsvoll zu gestalten und zu begleiten. Dabei soll zum einen ein tragfähiger Grundstein für die Erziehungspartnerschaft zwischen den Eltern und der Schatzsuchenden gelegt werden und zum anderen eine sichere *Vertrauensebene zwischen* Kind und Schatzsuchenden aufgebaut werden.

Im Vorfeld wird Ihnen ein Informationsblatt zur Gestaltung der Eingewöhnung zur Verfügung gestellt. Darauf aufbauend werden ein Gespräch zu Beginn, Verlauf und zeitlich geplantem Rahmen für die Eingewöhnung zwischen dem Schatzsuchenden und dem die Eingewöhnung begleitendem Elternteil, durchgeführt.

Eltern wird ein Informationsblatt „Eingewöhnung“ ausgehändigt.

2.7 Projekte und Ausflüge, Feste und Feiern

Projekte entstehen möglichst aus den Interessen der Kinder, werden aber auch durch die Schatzsuchenden oder Eltern eingebracht. Die Planung, Durchführung und Auswertung erfolgen gemeinsam mit den Kindern. Für die Durchführung der Projekte arbeiten wir gern mit den Eltern wie auch geeigneten Kooperationspartnern aus der näheren Umgebung zusammen.

Ausflügen stellen immer eine Besonderheit im KiTa – Alltag dar.

Auch erlebnisreiche und festliche Höhepunkte sind für Kinder von großer Bedeutung. In unserer Einrichtung sind dies:

- Erntedank
- Advent und Nikolaus
- Fastnacht
- Ostern
- Sommerfest
- Abschiedsfeier für die Kinder, die in den Kindergarten wechseln

Einen besonderen Stellenwert innerhalb der Gruppe hat der Geburtstag eines Kindes. An diesem Tag steht das Geburtstagskind im Mittelpunkt und feiert mit seiner Kindergruppe.

3 Team

In unserer Kindertagesstätte arbeiten die 11 Mitarbeitenden in unterschiedlichen Funktionen und mit verschiedenen Verantwortlichkeiten zusammen.

Die Anzahl der pädagogischen Fachkräfte richtet sich nach dem gesetzlich vorgegebenen Personalschlüssel. Die Auswahl der Mitarbeitenden orientiert sich an deren fachlichen, emphatischen und sozial-kommunikativen Kompetenz.

Für alle Mitarbeitenden findet wöchentlich eine interne Dienstberatung statt.

Die pädagogisch arbeitenden Mitarbeiter werden durch Mitarbeitende im hauswirtschaftlichen Bereich (Küchenkräfte, Reinigungskraft, Hausmeister) unterstützt.

4 Kooperationen

4.1 Zusammenarbeit mit Eltern

Eltern stellen das wichtigste und entwicklungsbestimmende Bindungs- und Beziehungsgefüge jedes einzelnen Kindes dar. Zugleich sind sie die verbindende Brücke zwischen ihrem Kind und der KiTa. Daher leben wir eine Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zwischen den Eltern und den Betreuenden der Kindertagesstätte. Ein offenes und ehrliches aufeinander Zugehen ist uns dabei sehr wichtig.

Gemeinsam beobachten, unterstützen und fördern wir die Entwicklung des Kindes. Im Rahmen von „Tür- und Angelgesprächen“ können kurz Besonderheiten aus dem Alltagsgeschehen besprochen werden. In den regelmäßig stattfindenden

Entwicklungsgesprächen tauschen wir, die Eltern und Schatzsuchenden, uns zum Entwicklungsstand des Kindes aus.

Dies wird gruppenspezifisch mit dem Angebot von Eltern- und Informationsabenden zu bestimmten Themen ergänzt.

Darüber hinaus werden im Jahreskreis Möglichkeiten der Begegnung, des gemeinsamen Miteinander-Zeit-Verbringens und des Austausches geschaffen. Dafür sind beispielhaft Elternbegleitung im Tagesgeschehen oder bei Ausflügen, Beteiligung bei Festen und Feiern sowie gemeinsamen Spiel-, Bastelnachmittagen aufgeführt.

4.2 Zusammenarbeit mit Kindergärten

Um einen erfolgreichen Übergang in den Kindergarten zu ermöglichen, streben wir eine enge Zusammenarbeit mit den Kindergärten in der näheren Umgebung an. Sowohl Kinder, Eltern und Lehrenden soll ein frühzeitiges Kennenlernen, z.B. durch Besuche, gemeinsame Veranstaltungen, ermöglicht werden.

4.3 Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

Wir pflegen eine enge Zusammenarbeit mit Frühförderstellen, dem heilpädagogischen Dienst, therapeutischem Fachpersonal und Kinderärzten.

Dies sehen wir als unbedingt erforderlich, um dem Kind die umfassende Förderung zuteilwerden zu lassen, die es in bestimmten Zeit- oder Entwicklungsabschnitten benötigt. Dabei ist es wichtig, sensibel, in abgesprochenen kleinen Teilschritten, einheitlich vorzugehen.

Für das methodische Vorgehen zu verschiedenen Themen pflegen wir Kontakte zu wichtigen, den Kindern vertraut zu machenden Institutionen. Beispielhaft sei hier genannt: Feuerwehr, Polizei, Musikschule Landquart und Vereine.

5 Besonderes Angebote

5.1 Beratungsangebot vor Ort

Für ratsuchende Eltern ist eine im Haus befindliche Beratungsstelle angegliedert. Dort hören Ihnen TherapeutInnen /SozialarbeiterInnen vorurteilsfrei zu und begeben sich gemeinsam mit Ihnen Schritt für Schritt auf einen für Sie und Ihr Kind gangbaren Weg.

5.2 Therapieangebote

In den Räumlichkeiten des Familienkompetenzzentrums streben wir perspektivisch das Angebot von Therapien (z.B. Ergo- und Logopädie) an. Dazu arbeiten wir mit örtlichen Kooperationspartnern zusammen. Dieses Angebot hat den Vorteil, dass Ihr Kind keinen zusätzlichen zeitlichen Belastungen beziehungsweise räumlichen Veränderungen ausgesetzt wird. Somit kann mehr gemeinsame Zeit mit Ihrem Kind verbracht werden oder steht für das wichtige freie Spiel zur Verfügung.

6 Qualitätssicherung

Um konsequent das Wohl der uns anvertrauten Kinder zu gewährleisten, gilt es Qualitätsstandards in der KiTa aufzustellen, diese einzuhalten, immer wieder zu prüfen und dann entsprechend zu verändern oder anzupassen. Damit ist unser Qualitätsmanagement ein stetiger Prozess, der sich grundlegend an den Leitlinien von Kibesuisse und den Instrumenten von QualiKita orientiert.

Dabei werden das pädagogische Konzept, unsere Werte - einer klaren, respektvollen und wertschätzende, gewaltfreie Kommunikation -, das Leitbild, die Personalstruktur und Rahmenbedingungen sowie die Betreuungsleistungen immer wieder geprüft und hinterfragt.

Unser Konzept wird immer wieder anhand von neuen wissenschaftlich fachlichen Erkenntnissen weiterentwickelt und mit eingearbeitet.

Darüber hinaus ist es erforderlich, gleichermaßen die Teamarbeit qualitativ zu sichern und zu leben. Neue Mitarbeitende werden zielführend eingearbeitet und in das bestehende Team integriert. Für das Team sind die Durchführung von Fallbesprechungen, Supervisionen zur verbesserten Gestaltung ihres Arbeitsfeldes und des jeweiligen Verantwortungsbereiches wichtige Aspekte.

Für eine objektive Einschätzung unserer Arbeit bedarf es nicht nur der Einschätzung seitens des Teams, sondern vor allem der Eltern und auch der Kinder. Daher werden in festgelegten Abständen Zufriedenheitserhebungen durchgeführt. Diese werden in unterschiedlichen Varianten an die Kinder, die Eltern, aber auch an die Mitarbeitenden herangetragen.